

Bericht
über die Kurbehandlung und Erholung der Kinder, behinderte Kinder und
Jugendlichen in Begleitung der Eltern aus Shitkowitschi und dem Shitkowitschi
Bezirk
mit finanzieller Unterstützung des Vereins „Kinder aus Shitkowitschi – Leben nach
Tschernobyl“, Deutschland

Der Termin für die Durchführung des Projekts: 14.04-07.05.2021.

Anzahl der Teilnehmer:

- 11 Kinder mit allgemeinen somatischen Erkrankungen.
- 11 Kinder mit leichten und mittleren Behinderungen
 - 4 Kinder mit schweren Behinderungen in Begleitung von 4 Eltern.
 - 2 begleitende Pädagogen.

Das Alter der Kinder und Jugendlichen mit Behinderungen - 5-34 Jahre.



Die Auswahl der Kinder und Eltern für die Teilnahme am Projekt war qualitativ. Viele Kinder kamen zum ersten Mal zur Kurbehandlung. Aber für alle war die Teilnahme am Projekt wichtig, da Kinder häufiger in medizinischen Einrichtungen die Rehabilitation bekommen haben, wo es sogar keine aktive Erholung organisiert wird. Laut dem Vertrag wurden die Teilnehmer des Projektes im 3. Kinderschlafhaus im Erdgeschoss untergebracht, wo die bequemen Aufenthaltsbedingungen auch für die behinderten Menschen gesichert sind.

Es wurde 6-malige Verpflegung in der separaten Speisehalle in der Mensa organisiert. Die Ernährung umfasste frisches Gemüse und Obst, sowie auch Grün in ausreichender Menge.

Zudem erhielten die Kinder täglich naturreine Säfte, selbst gebacktes Feingebäck.

Alle Teilnehmer des Projekts wurden in die allgemeine Tätigkeit des Zentrums integriert, besuchten verschiedene Kulturveranstaltungen, Hobbywerkstätte.

Die Kinder verbrachten viel Zeit an der frischen Luft, nutzten aktiv die behindertengerechten Spielanlagen und Plätzen. Für die Teilnehmer des Projekts wurden auch die Führungen durch das Gelände des Zentrums durchgeführt.



Auf einem qualitativen Niveau wurde die medizinische Arbeit gewährleistet. Am Tag der Anreise wurde eine ärztliche Untersuchung durchgeführt, der Kinderarzt hat alle Teilnehmer des Projekts kennengelernt. Für jedes Kind wurde ein individuelles Rehabilitationsprogramm erstellt, in dem die überstandenen Krankheiten und die individuellen Besonderheiten des Kindes berücksichtigt wurden.

Die Teilnehmer des Projekts hatten folgende Erkrankungen und bekamen folgende medizinische Anwendungen:

Nr.	Name, Vorname	Alter	Diagnose	Medizinische Anwendungen
Kinder und Jugendliche in Begleitung der Eltern				
1	Maksim G.	19.04.2012	akute lymphoblastische Leukämie, Remission	Speleotherapie, Lasertherapie, Mechanotherapie, Heilwannen, Mineralwasser, Sauerstoff-Cocktails
2	Nadezhda K.	03.06.1984	vasomotorisches zerebrales Vasokonstriktionssyndrom, Osteochondrose	Speleotherapie, Lichttherapie, Heilgymnastik, Heilwannen, Massage, vitaminreicher Tee
3	Maksim S.	15.01.1994	Folgen der Meningoenzephalomyelitis	Lichttherapie, Mechanotherapie, Wärmetherapie, Unterwassermassage, CO2-Bad
4	Elena S.	26.04.1973	Chronische Gastropathie, Wirbelsäulenosteochondrose	Speleotherapie, Lichttherapie, Mechanotherapie, Strahlendusche, Massage, Sauna, CO2-Bad
5	Viktorija K.	08.12.1989	chronische Mandelentzündung, Lumbalgie	Lichttherapie, Massage, Heilwannen, vitaminreicher Tee CO2-Bad, Strahlendusche, Sauna
6	Ilija K.	01.08.2015	angeborene Missbildungen der Wirbelsäule	Aromatherapie, Lichttherapie, Heilwannen, Inhalation, Massage, vitaminreicher Tee
7	Pavel T.	19.03.2007	Zustand nach der Entfernung des Ependymoms	Heilgymnastik, Heilwannen, Lichttherapie, CO2-Bad, Mineralwasser
8	Vitalij T.	04.07.1974	Spätfolge der Rückenmarksverletzung	Schlammbehandlung, Elektrobildung, Unterwassermassage, Heilwannen, Massage, vitaminreicher Tee Mineralwasser
Begleitpädagogen				
1	Vera I.	08.09.1985	Fast gesund	Aromatherapie, Vibrationsmassage, zirkuläre Dusche, Heilwannen, Massage, Nierentee, Sauerstoff-Cocktails
2	Elena K.	17.06.1986	Gastropathie	Speleotherapie, Elektrolichtbehandlung, Strahlendusche, Sauna, Heilwannen, Massage, vitaminreicher Tee

Die Kinder mit allgemeinen somatischen Erkrankungen

1	Maksim T.	18.01.2012	Fehlhaltung	Rückenmassage, Wärmetherapie, Mineralwasser, Lichttherapie, Heilwannen.
2	Denis T.	26.06.2007	Angeborene Schilddrüsenunterfunktion	Speleotherapie, Lichttherapie, Heilgymnastik, Heilwannen, vitaminreicher Tee
3	Aleksandra K.	21.03.2015	idiopathische Thrombopathie	Speleotherapie, Lichttherapie, Heilgymnastik, Heilwannen, Mineralwasser.
4	Kirill S.	04.10.2014	chronischer Schnupfen	Speleotherapie, Lichttherapie, Heilgymnastik, Heilwannen, Mineralwasser.
5	Marija S.	01.12.2010	angeborener Herzfehler: Fallot-Tetralogie	Aromatherapie, Inhalation, Lichttherapie, Heilgymnastik, Massage, vitaminreicher Tee
6	Kirill K.	15.11.2012	Fehlhaltung	Aromatherapie, Wärmetherapie, Mechanotherapie, Heildusche, vitaminreicher Tee, Sauerstoff-Cocktails
7	Egor S.	22.09.2006	Fehlhaltung, geringe Herzmissbildung: zusätzliches Sehnenfaden in der linken Herzkammer	Speleotherapie, Lichttherapie, Elektrotherapie, Heilgymnastik, Massage, vitaminreicher Tee, Sauerstoff-Cocktails
8	Antonina M.	16.04.2010	angeborener Herzfehler: Ventrikelseptumdefekt	Aromatherapie, Lichttherapie, Mechanotherapie, Heilduschen, vitaminreicher Tee, Sauna.
9	Anastasija K.	28.09.2006	Fehlhaltung,	Speleotherapie, Lichttherapie, Mechanotherapie. Heilwannen, Massage, vitaminreicher Tee, Sauerstoff-Cocktails, Sauna.
10	Jana K.	23.06.2007	vegetativ-vaskuläre Dystonie: neurozirkulatorische Dystonie, Angeborene Schilddrüsenunterfunktion	Aromatherapie, Heilgymnastik, лечебная гимнастика, Fichtennadelbad, Vitaminreicher Tee.
11	Kamila H.	03.10.2007	Bronchialasthma	Speleotherapie, Mechanotherapie, Heilduschen, vitaminreicher Tee, Sauerstoff-Cocktails, Massage.

Die Kinder mit leichten und mittleren Behinderungen

1	Anton N.	22.02.2009	Doppelseitiger Plattfuß, Fettsucht	Aromatherapie, Wärmetherapie, Lichttherapie, Heilgymnastik, Luftperlenbäder, vitaminreicher Tee, Sauna.
2	Darina M.	18.12.2008	Bronchialasthma, Skoliose, Plattfuß	Speleotherapie, Lichttherapie, Mechanotherapie, Magnettherapie, Inhalation, vitaminreicher Tee, Mineralwasser, Luftperlenwasser.
3	Karina M.	18.12.2008	Bronchialasthma, Skoliose	Aromatherapie, Elektrotherapie, Mechanotherapie, Heilwannen, vitaminreicher Tee, Sauerstoff-Cocktails, Massage, Sauna
4	Denis M.	29.07.2009	Bronchialasthma	Speleotherapie, Lichttherapie, Heilwannen, Heilgymnastik, Massage, vitaminreicher Tee, Sauerstoff-Cocktails
5	Luisa I.	16.10.2009	skoliotische Haltung	Aromatherapie, Apparatenmassage, Heilgymnastik, Luftperlenbäder, vitaminreicher Tee, Sauerstoff-Cocktails
6	Michail T.	10.02.2009	Fettsucht, leichtgradige Myopie	Aromatherapie, Heilgymnastik, Luftperlenbäder, vitaminreicher Tee, Sauerstoff-Cocktails
7	Aleksandr S.	15.03.2009	Häufige Entzündungen der Zwischenrippenmuskel	Aromatherapie, Apparatenmassage, Heilgymnastik, Luftperlenbäder, vitaminreicher Tee, Sauerstoff-Cocktails
8	Dasha A.	21.12.2007	leichtgradige Myopie	Aromatherapie, Wärmetherapie, Mechanotherapie, Heildusche, vitaminreicher Tee, Sauerstoff-Cocktails , Sauna
9	Artem I.	07.03.2013	Myopie hohen Grades	Speleotherapie,, Lichttherapie, Heilwannen, Heilgymnastik, Massage, Luftperlenbäder, vitaminreicher Tee, Sauerstoff-Cocktails
10	Ilija S.	14.06.2009	Chronische Gastritis	Aromatherapie, Apparatenmassage, Heilgymnastik, Luftperlenbäder, vitaminreicher Tee, Sauna.
11	Gleb A.	30.01.2009	Fehlhaltung	Massage, vitaminreicher Tee, zirkuläre Dusche, Aromatherapie, Sauna.

Jedes Kind hatte mehrere Krankheiten, es gab auch die Merkmale, die von der schwachen Immunität der Kinder zeugten.

Die Eltern von Kindern mit Behinderungen hatten auch gesundheitliche Probleme, die mit Osteochondrose der Wirbelsäule, vegetativ-vaskulärer Dystonie, chronischen Magenerkrankungen verbunden waren. Während des Aufenthalts wurden die Teilnehmer des Projekts von den Kinderärzten des Zentrums betreut und beraten. Entsprechend den Diagnosen haben alle Teilnehmer des Projekts die medizinischen Anwendungen bekommen.

Die Kinder waren freundlich, aktiv verbrachten Zeit miteinander.

Nach den Ergebnissen der Schicht erhalten wir gute Ausbewertungen für die Verbesserung des Territoriums, Unterkunft, Aufenthaltsbedingungen, Freizeitgestaltung, medizinische Behandlung und Ernährung. Es wurde die hohe Kultur der Organisation der Arbeit aller Kategorien der Mitarbeiter bemerkt. Die im Zentrum vorhandenen Spielanlagen und Spielplätze für Kinder des unterschiedlichen Alters und verschiedener körperlicher Möglichkeiten, an den die Kinder während des gesamten Aufenthalts das Interesse nicht verloren haben, wurden sehr hoch geschätzt.

Pädagogische Arbeit

Die Projektgruppe bestand aus 26 Kindern im Alter vom 5 bis 14 Jahre. Zum ersten Mal sind 18 Personen ins „Nadeshda“ angekommen. Die restlichen Kinder haben sich schon gemeinsam in „Nadeshda“ oder bzw.in anderen Kinderzentren erholt.

Am Anfang der Aufenthaltsperiode wurden 6 Personen für die Arbeit mit der Psychologin definiert. Die Gruppe begleiteten zwei Pädagoginnen: Elena Kozel und Vera Iwaschkewitsch. Als Begleitpädagogen in „Nadeshda“ arbeiteten sie zum ersten Mal. Zusammen mit der Gruppe sind auch die Eltern (Elena Strakh, Vitalij Tschiretz, Nadeshda Koschman, Viktorija Knjazewa gekommen.

Dank der vielseitigen und inhaltvollen Aufenthaltsperiode unter dem Titel „Umweltfreundlicher Frühling“ haben die Kinder Möglichkeit ihre kreativen Fähigkeiten zu äußern, sportliche Interessen zu entwickeln und neue Kenntnisse im Bereich des Umweltschutzes, der gesunden Lebensweise und umweltfreundliche Kultur zu erwerben.

Ein besonderes Interesse brachten die Kinder für die Sportmaßnahme auf. Sie haben an den Meisterschaften in Fußball, Pionierball, Volleyball, Tischtennis, Sportfest „Lustige Starts“ und „Fahrradrally“ teilgenommen. Aktiv fuhren sie Rad. Am Sportfest „Guinness-Show der Rekorde“ wurden folgende Kinder für ihre persönlichen Rekorde ausgezeichnet: Anton Naidin, Ilija Shurawlewitsch, Kamila Holmatowa, Marija Shikanjuk, Pavel Tschiretz.

Die Stunden in den Zirkelwerkstätten trugen zur Entwicklung und Festigung der kreativen Fähigkeiten bei. Der Zirkel „bildende Kunst“ besuchten 4 Personen; „Keramik“ – 11 Personen, der Zirkel „Arbeit mit dem Holz“ - 3 Personen; der Zirkel „Alles ein wenig“ – 2 Personen. Auf dem Konzertprogramm „Hauskunstfeuer“ traten mit einem Musikstück Michail Tschishik, Marija Shiganjuk, Luisa Iwaschkewitsch und Kamila Hochlawa auf.

Die Kinder verwandten die erworbenen Kenntnisse im Bereich der ökologischen Kultur und der Umwelt in diversen Spielen und Angeboten: das Projekt „Umweltfreundliche Brandmarken“ (2.Platz gewonnen), Wettbewerbsspiele „Moderne Entscheidung“ und „Öko-Mischung“.

Während der Aufenthaltsperiode besuchte die Gruppe „grüne Klasse“, wo die Information über das Umweltmanagementsystem, Umweltschutz, erneuerbare Energiequellen anschaulich und in der Spielform dargestellt wird. Während verschiedener Spielprogramme demonstrierten die Kinder persönliche Fähigkeiten wie Findigkeit, kreatives Denken, darstellerische Leistung.

Ein besonderer Tag in der Aufenthaltsperiode war der 26. April. An diesem Tag wurden verschiedene thematische Veranstaltungen zum 35. Jahrestag der Tschernobyl-Katastrophe durchgeführt – das Meeting, Gespräche in der Gruppe und Kerzenaktion.

Es wurde die Kennenlernen- und Vereinigungsspiele, Spiel für die Entwicklung der kommunikativen Fähigkeiten, Bildungsmaßnahme und Erkenntnisveranstaltungen durchgeführt. Die kleinere Altersgruppe hat den Bereich „Niedrigseilteamparcours“ im Kletterpark „Himmelsleiter“ sehr oft besucht. Die erlebnispädagogischen Stunden mit der ganzen Gruppe wurden im Kletterpark „Himmelsleiter“ zwecks Vereinigung des Kollektivs, Bildung der vertraulichen Atmosphäre, gleichberechtigter Verhältnisse zwischen den Kindern durchgeführt. Es ist besonders wichtig in der Inklusionsgruppe, wo auch die Kinder im verschiedenen Alter sind.

Besondere Bedeutung bei der Organisation der Erziehungsarbeit wurde auf Maßnahmenkomplex „Meine Gesundheit“ sowie auf die Bildung der Grundlagen der ökologischen Kultur gerichtet. Die Arbeit innerhalb dieses Komplexes zielt darauf ab, das Kind zu motivieren, sich bewusst an die für die Gestaltung der menschlichen Gesundheit relevante Regeln zu halten. Daher stellt für Kinder der Erwerb und die Entwicklung von Kenntnissen und Fähigkeiten in diesen Bereichen die wichtigste Voraussetzung dar, sowohl für ihre effektive Kurbehandlung und Erholung während ihres Aufenthalts im Kinderzentrum „Nadeshda“ als auch für die Erhaltung und Stärkung der Gesundheit im weiteren Leben. Der Maßnahmenkomplex „Meine Gesundheit“ wird gemeinsam von allen Kategorien von Spezialisten des Kinderzentrums „Nadeshda“, die direkt mit Kindern arbeiten, umgesetzt.

Da zur Gruppe verschiedenen Kategorien der Kinder und Erwachsenen gehören, verfolgte „Nadeshda“ bei seinen Aktivitäten einen inklusiven Ansatz. Dementsprechend konzentrierte sich die gesamte Arbeit des multiprofessionellen Teams darauf, notwendige Voraussetzungen für alle Kinder zu schaffen, damit sie ihr volles Gesundheitspotenzial ausschöpfen und das höchstmögliche Wohlbefinden erreichen können. Alle Teilnehmer des Projekts genossen gleiche Rechte und Möglichkeiten, achteten die Gleichheit aller und die Individualität jedes Einzelnen, behandelten einander mit Wertschätzung und Aufmerksamkeit und waren offen für Kommunikation und Interaktion.

Nach den Ergebnissen der Aufenthaltsperiode wurden die aktivsten und fleißigsten Kinder mit Urkunden, Diplomen ausgezeichnet: Ilija Shurawlewitsch, Luisa Iwaschkewitsch, Michail Tschishik, Aleksandr Schpakowskij, Marija Shiganijuk, Kamila Holmatowa, Antonina Matsuk, Denis Tscherkas, Pawel Tschiretz, Egor Strukh.

Auf dem Schlußtreffen der Gruppe hat jeder Teilnehmer ihre Erlebnisse über den Aufenthalt in „Nadeshda“ vermittelt. Alle möchten nochmals zur Erholung kommen.

Psychologische Arbeit

Die Besonderheit dieser Gruppe bestand darin, dass diese Gruppe gemischt von Kindern und behinderten Menschen war. Das Ziel dieses Projekts war, die behinderten Kinder zu sozialisieren, ihre sensomotorische Erfahrung zu entwickeln und die verfügbaren Fähigkeiten zu entdecken. Der Psychologe hat vorbereitende Arbeit durchgeführt: die Informationen über die behinderten Kinder wurde im Voraus gesammelt und analysiert, das Treffen mit Eltern hat am Anfang des Aufenthalts stattgefunden, wo die zusätzlichen Angaben und Information über Kinder, ihre Hauptkrankheiten, Begleiterkrankungen, Stärke und Schwächen präzisiert wurden. Ein Konsilium mit der Teilnahme des Pädagogen-Psychologen, des Arztes, des Erziehers der Gruppe, der Eltern hat stattgefunden. Auf Konsilium wurden 2 Kinder für die Arbeit mit dem Psychologen identifiziert: Jana Krukowitsch, Michail Tschishik (geringe Stressresistenz). Sowie auch die Eltern selbst haben um die Beratung der Psychologin für ihre Kinder (zwei Brüder Maksim und Pavel Tscheretz) gebeten. Das Problem bestand auch in der geringen Stressresistenz. Zusätzlich hat die Begleitpädagogin noch 2 Kinder definiert – Kamila Holmatowa mit gesteigerter Aggressivität und Denis Tscherkas mit geringer Stressresistenz.

Mit den Kindern wurde individuelle sowie Gruppenarbeit mit der Verwendung der Art-Therapie und Relaxtechnik durchgeführt.

Auf den Stunden haben Jana, Michael, Pavel, Denis gelernt, mit den Stresssituationen zurechtzukommen, sich darin auszukennen, und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Dank der Technik von Kunsttherapie hat Kamila gelernt, ihre Wut auszudrücken. Das Niveau der Aggressivität ist wieder normalisiert. Um die erworbenen Fähigkeiten zu festigen wurde empfohlen, sich weiterhin mit einem Psychologen am Wohnort zu beschäftigen. Den Kindern und Erwachsenen der Gruppe wurde die Möglichkeit gegeben, während der Aufenthaltsperiode von einem Psychologen beraten zu können. Von den Kindern gab es keine Anforderungen und Bitten. Für die Eltern wurden 2 individuelle Beratungen durchgeführt. Sie betrafen die Fragen der zwischenmenschlichen Kommunikation in der Familie. Für die Begleitpädagogen wurden auch 2 Beratungen zum Thema „Kommunikation der Kinder und Erwachsenen“ durchgeführt.

Vorbereitet von der Koordinatorin des Projekts, Kinderärztin Olga Sokolowa